



MARKTGEMEINDE SCHEIBLINGKIRCHEN-THERNBERG

Pol. Bez. Neunkirchen NÖ

2831 Scheiblingkirchen, Hauptplatz 14

Tel. 02629 / 2239

Fax 02629 / 2239-55

E-Mail: marktgemeinde@scheiblingkirchen.at

Scheiblingkirchen, am 12. 12. 2018

P R O T O K O L L

der

öffentlichen Tagesordnungspunkte

der teilweise öffentlichen

Gemeinderatssitzung

vom **Dienstag, 11. Dezember 2018** um **18:00 Uhr**,

in 2831 Scheiblingkirchen, Hauptplatz 14

Tagesordnung:

- 1) Verlesung und Genehmigung des letzten Protokolls
- 2) Subventionsansuchen / Mitgliedsbeiträge
- 3) Personalangelegenheiten
- 4) Bericht der Kassaprüfer
- 5) Abwasserkanal - Sanierungsplan
- 6) USV Scheiblingkirchen-Warth – aktueller Projektstand und Plan 2019
- 7) Betreubares Wohnen – Konzept für Umsetzung
- 8) Änderung des § 6 der Abfallwirtschaftsverordnung
- 9) Verbauung Schulgraben Bromberg – Kostenbeteiligung
- 10) Sanierung Mesnerhaus Thernberg – Vergabe der Aufträge
- 11) Radweg Schlattental - Planungsangebote
- 12) 6. Änderung des örtl. Raumordnungsprogrammes
- 13) Außerordentliche Weihnachtsszuwendungen für Bedienstete
- 14) Natur im Garten Gemeinde - Antrag
- 15) Datenschutzgrundverordnung – Datenschutzbeauftragter
- 16) Friedhof Scheiblingkirchen - Maßnahmen
- 17) Erster Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2018
- 18) Steuern und Abgaben 2019
- 19) Voranschlag für das Haushaltsjahr 2019 mit Dienstpostenplan
sowie Mittelfristiger Finanzplan 2019 - 2023
- 20) Berichte und Punkte des Bürgermeisters
- 21) Anfragen und Berichte der GR-Mitglieder, Allfälliges

Vorsitz: Bgm. Mag. Johann Lindner

Schriftführer: Bgm. Mag. Johann Lindner

Anwesend: Vizebürgermeister Johann Kahofer, GGR Thomas Braunstein, GGR Josef Lechner, GGR Günter Igel, GGR Hermann Ungerhofer, GR Elfriede Aichinger, GR Johannes Aichinger, GR Stefan Buchleitner, GR Bernhard Gössler, GR Jürgen Handler, GR Herbert Krenn, GR Ing. Bernhard Lechner, GR Ines Perlinger, GR Stefanie Schüller, GR DI Josef Schuch, GR Ing. Siegfried Walli

Entschuldigt: GR Karl Danhel, GR Stefan Edelhofer

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung besteht kein Einwand.

Zu TOP 1) Verlesung und Genehmigung des letzten Protokolls

Das Protokoll der *Gemeinderatssitzung vom 25. September 2018* wurde jedem Gemeinderatsmitglied mit der Einladung zur Sitzung in Kopie übermittelt.

*Nachdem kein Einwand besteht, wird das Protokoll **einstimmig** genehmigt und unterfertigt.*

Zu TOP 2) Subventionsansuchen / Mitgliedsbeiträge

Siehe nicht öffentliches Protokoll

Zu TOP 3) Personalangelegenheiten

Siehe nicht öffentliches Protokoll

Zu TOP 4) Bericht der Kassaprüfer

Der Obmann des Prüfungsausschusses GR Jürgen Handler berichtet über die Kassaprüfung vom 04. Dezember 2018.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Zu TOP 5) Abwasserkanal - Sanierungsplan

Die Auswertung der Firma DI Kraner ergab folgende Kosten: netto inkl. Nebenkosten

Sanierung ohne Grabungen	€ 360.000,--	(Teil 1)
Neuerichtungen	€ 460.000,--	(Teil 2)

=====
Gesamt € **820.000,--**

Ablauf:

- Einreichung des gesamten Sanierungsprojektes
- Ausschreibung Teil 1 mit Ergebnis bis Ende Februar 2019
- Beschlussfassung für die Vergabe
- Aufnahme eines abrufbaren Darlehens in gesamter Höhe (Laufzeit 25 J.)
- Umsetzung Teil 1 2019
- Umsetzung Teil 2 2020
- Rückzahlungsbeginn mit Projektende – ab 2021

Das Vorhaben ist im AOH-2019 finanztechnisch abgebildet.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg möge obiger Vorgangsweise zustimmen.

Beschluss:

*Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.*

Zu TOP 6) USV Scheiblingkirchen-Warth – aktueller Projektstand und Plan 2019

Die für heuer geplanten Vorhaben sind umgesetzt.

- Flutlicht am Hauptspielfeld und Kunstrasenplatz → neu
- Flutlicht am Trainingsplatz → saniert
- Kunstrasenplatz → neu

Bis dato angefallene Kosten: **€ 360.000,--**

Offen im Projekt:	Kabinenzubau:	lt. Grobschätzung € 95.000,--
	Sanierung Trainingsplatz 2	lt. Grobschätzung € 52.000,--

Zusätzlich:	Anschaffung eines Kompakttraktors	€ 18.000,--
	Zubehör Teil 1	€ 18.000,--
	Zubehör Teil 2	€ 27.000,--
	=====	
	Gesamt	€ 63.000,--

Mit Rabatt wären das rund 57.000,-- Euro!

Aufgrund der hohen Kosten des Gerätes und der hohen Beträge, die heuer für das USV-Projekt angefallen sind, wird einem Ankauf vom GR vorerst nicht zugestimmt. Es soll über weitere Möglichkeiten diskutiert werden.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Vorstand schlägt vor, diese Vorgangsweise umzusetzen

Beschluss: *Der Antrag wird einstimmig angenommen.*

Zu TOP 7) Betreubares Wohnen – Konzept für Umsetzung

Die Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen steht derzeit in Verbindung mit Herrn Nagl um das Projekt „Betreubares Wohnen“ umzusetzen. Der Geschäftsführer Herr Martin Weber war am 30. Oktober 2018 im Gemeindeamt, um die aktuelle Lage zu besprechen. Die SGN hat Interesse an der Umsetzung. Sie würde an den vorgesehenen Grundstücken vom Eigentümer das Baurecht zugesprochen bekommen. Geplant sind ein oder zwei Gebäude, mit jeweils 10 Wohnungen. Wohnungsgröße rund 60 m².

Die Gemeinde unterstützt das Projekt, indem sie eine Bedarfserhebung durchführt und in weiterer Folge das Projekt beim Land zwecks Förderung befürwortet. Der Gemeinde entstehen dabei keine Kosten. Die Bedarfserhebung erfolgt über einen Artikel in der Gemeindezeitung vom Dezember.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge das Projekt wie oben beschrieben unterstützen.

Beschluss: *Der Antrag wird einstimmig angenommen.*

Zu TOP 8) Änderung des § 6 der Abfallwirtschaftsverordnung

In der derzeit gültigen Abfallwirtschaftsverordnung von 2016 wird der § 6 Abfuhrplan geändert. Dadurch können bei Liegenschaften, wo kein oder sehr wenig Bedarf an Einsammlungen vorliegt, gemäß Bescheid kleinere Mindestmengen vorgeschrieben werden. Etwa bei unbewohnten bzw. kaum bewohnten Liegenschaften sowie für Einpersonenhaushalte.

Derzeitiger Abfuhrplan:

	§ 6
	Abfuhrplan
Im Pflichtbereich werden	
13	Einsammlungen von Restmüll
6	Einsammlungen von Altpapier
16	Einsammlungen von kompostierbaren Abfällen
12	Einsammlungen von Wertstoffen
durchgeführt.	

Geänderter Abfuhrplan:

	§ 6
	Abfuhrplan
Im Pflichtbereich werden	
a) 13 <i>bzw. 6</i>	<i>Einsammlungen von Restmüll</i>
b) 6	<i>Einsammlungen von Altpapier</i>
c) 20 <i>bzw. 10</i>	<i>Einsammlungen von kompostierbaren Abfällen</i>
d) 12 <i>bzw. 6</i>	<i>Einsammlungen von Wertstoffen</i>
durchgeführt.	

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Änderung des § 6 der Abfallwirtschaftsverordnung beschließen.

Beschluss: *Der Antrag wird einstimmig angenommen.*

Zu TOP 9) Verbauung Schulgraben Bromberg - Kostenbeteiligung

Ursprüngliche Anbotssumme: EUR 267.447,53 inkl. 20% USt.

Durch unvorhergesehene und nicht geplante Maßnahmen, erhöhten die die Kosten auf mit Stand von 14. September 2018 auf **424.230,18 Euro**.

Der GR hat in seiner Sitzung vom 25. September 2018 aufgrund dieser Sachlage beschlossen an die Marktgemeinde Bromberg vorläufig einen Betrag von **€ 30.000,--** zu überweisen. Die **endgültige Kostenbeteiligung** ist mit der Marktgemeinde Bromberg jedoch noch abzustimmen und zu klären.

Nach Verhandlungen der Gemeinde Bromberg mit der ausführenden HELD & FRANCKE Baugesellschaft m.b.H. wurden von dieser Nachlässe gewährt und ein Gesamtbetrag für das Projekt festgelegt.

Gesamtbetrag: Euro 355.020,-- inkl. 20 MwSt

Nach einem Gespräch mit Bgm. Schrammel wurde diesem von Bgm. Lindner vorgeschlagen, dass die Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg zum bereits

überwiesenen Betrag von 30.000,-- noch einmalig 15.000,-- Euro zu Projekt beisteuern wird, wenn das im GR Zustimmung findet. Insgesamt wären das dann € **45.000,-- bzw. 12,7 %**. Die Gemeinde Bromberg ist ursprünglich von einer 20 %-igen Kostenbeteiligung ausgegangen (€ 53.489,50)

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, sich am Projekt in einer **Gesamthöhe von € 45.000,--** zu beteiligen und im **Dezember 2018 nochmal € 15.000,--** an die Marktgemeinde Bromberg zu überweisen

Beschluss: Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Zu TOP 10) Sanierung Mesnerhaus Thernberg – Vergabe der Aufträge

Das Projekt „Sanierung Mesnerhaus Thernberg“ umfasst folgende Maßnahmen:

- **Heizung und Sanitär**

Angebote:

- Thomas Lechner Haustechnik, Lindenallee 179, 2831 Gleißenfeld

1) Sanitäre Wasser- und Ablaufinstallation

Gesamt (1)	7.427,09 €
Heizungsinstallation	
Einbindung	2.518,34 €
Heizkörperinstallation	2.303,86 €
Fußbodenheizung	2.053,12 €
Material für Anschluss	2.174,61 €
Heizungswasseraufbereitung	350,00 €
Montage	4.000,00 €
Gesamt (2)	13.399,93 €
Gesamt (1) + (2)	20.827,02 €
20 % MwSt	4.165,40 €

=====
Endbetrag **24.992,42 €**

- Firma Planer, Promenadenweg 191, 2831 Scheiblingkirchen

1) Verlegung der Zentralheizungsanlage	
Gesamt (1)	13.926,00 €
2) Fernwärmeanschluss	
Gesamt (2)	3.895,00 €
3) Fußbodenheizung	
Gesamt (3)	9.798,00 €
4) Erneuern der Sanitäranlagen	
Gesamt (4)	5.398,00 €
5) Fliesenlegerarbeiten	
Gesamt (5)	6.500,00 €
Gesamt ohne (3)	29.719,00 €
20 % MwSt	5.943,80 €

Endbetrag **35.662,80 €**

Beim Angebot der Firma Lechner sind die Fliesenlegerarbeiten bereits nicht berücksichtigt, da diese bei den Baumeisterarbeiten vorhanden sind.

Beim Angebot der Firma Planer sind die im Angebot berücksichtigten Fliesenlegerarbeiten demnach abzuziehen. Die Fußbodenheizung wäre hinzuzurechnen.

29.719,00 minus 6.500,00 € plus 9.798,00 € 33.017,00 €
20 % 6.603,40 €
39.620,40 €

Werden die Angebote mit jeweils allen Positionen verglichen, dann ist die Firma Lechner mit **24.992,42 €** gegenüber der Firma Planer mit **39.620,40 €** die Billigstbieterin.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Billigstbieter – **Fa. Thomas Lechner** - beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

- **Sanierung der Fenster**

Angebote:

- Firma Ing. Josef Reichmann GmbH, Höll 93, 2870 Aspang

Neue Fenster und Tür im Pfarrsaal	9.067,00 €
Sanierung im historischen Gebäude	3.760,00 €
=====	
	12.827,00 €
20& MwSt	2.565,40 €
	15.392,40 €

Es soll noch ein weiteres vergleichbares Angebot eingeholt werden. Die Vergabe soll danach an den Billigstbieter erfolgen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Billigstbieter mit der Durchführung der Arbeiten beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

- **Baumeisterarbeiten**

Angebote:

- Firma Sperhansl Bau GmbH, Brombergerstraße 192, 2832 Thernberg

Sanierung des Gebäudes

Zusammenstellung (EUR)

1) LG A Baustellengemeinkosten	4.603,00
1) LG B Abbrucharbeiten	6.890,00
2) LG C Erdarbeiten	1.820,00
3) LG D Beton- u. Stahlbetonarbeiten	1.565,00
4) LG E Kanalarbeiten	332,50
5) LG F Mauer- u. Versetzarbeiten	7.222,50
6) LG G Verputzarbeiten	11.205,00
7) LG H Estricharbeiten	475,00
8) LG I Abdichtungsarbeiten	825,00
9) LG J Regiearbeiten	2.712,50
10) LG K Außenanlagen	8.917,50
11) LG L Fassadenarbeiten	14.272,50

12) LG M Fliesenlegerarbeiten	5.369,75
13) LG N Fußbodensanierung im Pfarrsaal	38.675,50
=====	
Gesamtpreis in EUR	95.968,25
Umsatzsteuer 20,00 %	19.193,65
Angebotspreis (zivilrechtl. Preis) in EUR	115.161,90

Ein **Nachlass von 2 %** auf den Angebotspreis, sowie **2 % Skonto** 14 Tage können nach Preisverhandlung gewährt werden. Somit ergibt sich ein Endbetrag **110.601,49 €**.

2) Trockenbau

Decke abhängen und Dampfbremse einbauen ect. 9.640,00

=====	
Gesamtpreis in EUR	9.640,00
Umsatzsteuer 20,00 %	1.928,00
Angebotspreis (zivilrechtl. Preis) in EUR	11.568,00

3) Außenanlagen

Pflastern und Rampe für barrierefreien Zugang 8.917,50

=====	
Gesamtpreis in EUR	8.917,50
Umsatzsteuer 20,00 %	1.783,50
Angebotspreis (zivilrechtl. Preis) in EUR	10.701,00

Antrag des Gemeindevorstandes:

Dem Gemeinderat wird einstimmig vorgeschlagen, die Firma Sperhansl mit der Ausführung der Arbeiten zu beauftragen. Die Höhe des 3 einzelnen Aufträge umfasst Kosten von **132.870,49 €**. Bei den Punkten 2 und 3 soll wie bei Punkt 1 über Nachlässe/Skonti verhandelt werden.

Beschluss: Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Der Gesamtumfang des Projektes „Sanierung Mesnerhaus“ Stand 03.12. 2018:

Heizung und Sanitär:	24.992,42 €
Sanierung der Fenster:	15.392,40 €
Baumeister:	132.870,49 €
=====	
Gesamtkosten Mesnerhaus	173.255,31 €

Laut Info bei der Besprechung des VA-2019 werden 58.000,-- € als Landesförderung noch heuer ausbezahlt und evtl. rund 30.000 im Jahr 2019.

ZU TOP 11) Radweg Schlattental - Planungsangebote

Es liegen 3 Planungsangebote, die an die Gemeinde Bromberg übermittelt wurden vor.

- 1) DI Franz PAIKL, Fischamenderstraße 1, 2431 Kleinneusiedl
Honorarangebot 16.000,-- € exkl.
- 2) Kornfeld ZT GmbH, Marktring 3/2, 2811 Wiesmath
Honorarangebot 62.110,-- € exkl.
- 3) DI Helmut Rennhofer, Hofgasse 21, 2344 Maria Enzersdorf
Honorarangebot 67.106,50 € exkl.

Die Kosten werden zwischen den Gemeinden 50:50 aufgeteilt. Für die Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg ergibt sich somit ein Betrag in Höhe von **€ 9.600,-- inkl. MwSt.**

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Billigstbieter (DI Franz PAIKL) mit der Durchführung der Arbeiten beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

ZU TOP 12) 6. Änderung des örtl. Raumordnungsprogrammes

Bezüglich Raumordnungsprogramm ist derzeit Folgendes in Auflage:

<u>6. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes</u>	<u>PZ:7503 E 04/18</u>
<u>2. Änderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes</u>	<u>PZ:7503 E 04/18</u>

Das Umwidmungsverfahren wurde kundgemacht. **Auflage: 24. 10. bis 05. 12. 2018**

Änderung des Entwicklungskonzeptes:

- Pkt. EK-1 Erweiterung der Festlegung „Kernzone mit Versorgungsfunktion“
Pkt. EK-2 Ergänzung der Legende mit „Umwidmung von Bauland-Betriebsgebiet
in
Bauland-Agrargebiet angestrebt

Änderung des Flächenwidmungsplanes:

- Pkt. FWP-1 Darstellung der Zentrumszone gemäß Entwicklungskonzept
Pkt. FWP-2 Umwidmung von Bauland-Wohngebiet (BW) und Bauland-Kerngebiet (BK) in Bauland-Kerngebiet-Handelseinrichtung (BK-HE) im Bereich der Grundstücke 49/24, 49/22, 49/21, KG Scheiblingkirchen
Pkt. FWP-3 Anpassung der Erschließung im Bereich der Grundstücke 68/1 und 68/8, KG Scheiblingkirchen
Pkt. FWP-4 Umwidmung von Bauland-Betriebsgebiet (BB) in Bauland-Agrargebiet (BA) im Bereich des Grundstückes .103 und 150/3 und 150/1, KG Gleißelfeld

Das Verfahren liegt gleichzeitig in der zuständigen Abteilung im Land NÖ zu Prüfung auf. Eine Stellungnahme von DI Rammler liegt noch nicht vor.

ZU TOP 13) Außerordentliche Weihnachtsgeldzuwendungen für Bedienstete

Kinderweihnachtsgeld 2018: (Für Geburtsjahrgang ab 2003)

Das Kinderweihnachtsgeld für die Gemeindebediensteten soll in selber Höhe, wie im Vorschlag der NÖ Landesregierung angeführt, gewährt werden.

Für das erste Kind	€ 177,--
Für das zweite Kind	€ 210,--
Ab dem dritten Kind	€ 236,--

Folgende Bedienstete erhalten demnach Kinderweihnachtsgeld:

Felber Birgit	für 1 Kind	€ 177,--	(2009)
Krenn Johann	für 2 Kinder	€ 387,--	(2005, 2010)
Löffler Jasmin	für 2 Kinder	€ 387,--	(2007, 2011)
Ofenböck Iris	für 2 Kinder	€ 387,--	(2007, 2009)

Gutscheine:

Die **Zuwendungen** an die Bediensteten werden in Form von Gutscheinen ausgegeben, deren Gültigkeit die Unternehmen im Gemeindegebiet Scheiblingkirchen-Thernberg umfasst.

Jede(r) Bedienstete erhält **4 Gutscheine, im Wert von € 30,--. Gesamtwert € 120,--**

Antrag des Gemeindevorstandes:

Dem Gemeinderat wird vorgeschlagen, die außerordentlichen Zuwendungen zu beschließen.

Beschluss: *Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.*

ZU TOP 14) Natur im Garten Gemeinde – Antrag

Die Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg strebt die Auszeichnung „**Natur im Garten – Gemeinde**“ an und verpflichtet sich in Zukunft folgende Kriterien bei der Pflege und Gestaltung ihrer Grünräume zu berücksichtigen:

- Verzicht auf Pestizide, die das natürliche Gleichgewicht stören, Menschen und Tiere gefährden oder Gewässer belasten.
 - Verzicht auf chemisch-synthetische Düngemittel, weil diese den Boden, das Bodenleben und die Gewässer schädigen und Pflanzenkrankheiten begünstigen können.
 - Verzicht auf Torf und torfhaltige Produkte, weil Torf aus Mooren gewonnen wird. Moore sind seltene Biotope, sie zählen zu den wichtigsten CO₂-Speichern der Erde und werden durch den Torfabbau unwiederbringlich zerstört.
 - Schutz von ökologisch wertvollen Grünraumelementen (Bäumen, Alleen, Hecken, naturnahe Wiesen, Feucht- und Trockenbiotope, etc.).
 - Umstellung der Grünraumpflege auf ökologische Wirtschaftsweisen, wie z.B. Verwendung von Pflanzenstärkungsmitteln, biologische Pflanzenschutzmittel oder nichtchemische Beikrautbekämpfung.
 - Bei neu zu schaffendem Grünraum oder Umgestaltung bestehenden öffentlichen Grüns werden vorwiegend standortgerechte, regionaltypische und ökologisch wertvolle Pflanzen verwendet.
 - Die Information und Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger bei der ökologischen Pflege des Grünraums sowie bei Neu- und Umgestaltungen soll verstärkt werden.
- Bei der Umsetzung der oben angeführten Maßnahmen erzielt die Gemeinde einen Gewinn durch eine höhere Lebensqualität für alle. Sie zeichnet sich dadurch als nachhaltig agierende Gemeinde aus, mit Vorbildwirkung für Ihre Bürgerinnen und Bürger.

Bei der Umsetzung einer ökologischen Grünraumbewirtschaftung wird die Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg durch ein Bildungsprogramm für die im Grünraum zuständigen MitarbeiterInnen unterstützt sowie von „Natur im Garten“-BeraterInnen begleitet.

Nach einem positiven Gemeinderatsbeschluss wird der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg Die Auszeichnung „Natur im Garten – Gemeinde“ als Tafel verliehen.
Die Beschlussfassung soll in der GR-Sitzung am 11. Dezember 2018 erfolgen

Antrag des Gemeindevorstandes:

Dem Gemeinderat wird vorgeschlagen, den Antrag für die Auszeichnung „Natur im Garten“ zu stellen.

Beschluss: Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

ZU TOP 15) Datenschutzgrundverordnung – Datenschutzbeauftragter

Aufgrund der DSGVO ist auch in Gemeinden ein Datenschutzbeauftragter zu benennen. Vom NÖ GVV wurde Herr Rechtsanwalt Prof. Dr. Wolfgang Heufler, 1010 Wien Zedlitzgasse vorgeschlagen. Es wäre mit ihm von der Marktgemeinde ein 2-Jahres-Vertrag abzuschließen. Die monatliche Pauschale umfasst 100,- exkl. MwSt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen mit **Herrn Rechtsanwalt Prof. Dr. Wolfgang Heufler** den Vertrag abzuschließen.

Beschluss: Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

ZU TOP 16) Friedhof Scheiblingkirchen – Maßnahmen

Geplant ist der Einbau eines WC mit Anschluss an den Abwasserkanal. Es soll in das bestehende Gebäude (Aufbahnhalle) eingebaut und barrierefrei errichtet werden. Das alte WC wird abgetragen und entsorgt.

Firma	Kosten-VA	Datum
Holzgethan	17.772,54	02.10.2018
Lechner Haustechnik	5.109,28	19.10.2018
Sperhansl	16.585,20	17.10.2018
Treitler-Elektro	6.049,54	03.10.2018
Weinzettl	12.017,24	16.10.2018
Gesamt	57.533,80	
Gemeinde	Kosten	Prozent
Scheiblingkirchen- Thernberg	31.281,13	54,37
Warth	24.382,82	42,38
Grimmenstein	1.869,85	3,25
Gesamt	57.533,80	100,00

Antrag des Gemeindevorstandes:

Dem Gemeinderat wird vorgeschlagen, die Umsetzung zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

ZU TOP 17) Erster Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2018

Der erste Nachtragsvoranschlagsentwurf für das Haushaltsjahr 2018 lag vom 27. 11. 2018 bis 11. 12. 2018 öffentlich auf. Es wurden keine Stellungnahmen eingebracht. Die Erstellung des Nachtragsvoranschlages wurde notwendig, da sich durch sowohl im Ordentlichen als auch im Außerordentlichen Haushalt Änderungen ergaben.

Der **Ordentliche Haushalt 2018 inkl. Abwicklung Vorjahre** umfasst Einnahmen und Ausgaben in Höhe von: **€ 3.634.800,--**

Der Ordentliche Haushalt 2018 wird eingehend besprochen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den OH vom ersten Nachtragsvoranschlag für das HHJ 2018 beschließen.

Beschluss: *Der Antrag wird einstimmig angenommen.*

Der **Außerordentliche Haushalt 2018 inkl. Abwicklung Vorjahre** umfasst Einnahmen und Ausgaben in Höhe von: **€ 848.000,--**

Die einzelnen Vorhaben des ao. HH. in folgender Übersicht:

		Erster NVA	NVA
1)	Kindergarten	€ 25.100,--	+ 13.100,--
2)	Feuerwehren	€ 64.700,--	+ 59.700,--
3)	Straßenbau	€ 90.000,--	gleich
4)	Bauhof	€ 0,--	- 7.500,--
5)	Kanalisation	€ 44.600,--	- 105.400,--
6)	Sportplatz	€ 405.100,--	+ 265.100,--
7)	EHJ-Ausstellung	€ 116.000,--	+ 116.000,--
8)	Güterwegeinstandhaltung	€ 35.000,--	gleich
9)	Güterweg Steinhof-Miesleiten	€ 67.500,--	gleich
Summe		€ 848.000,--	+ 341.000

Der Außerordentliche Haushalt 2018 wird eingehend besprochen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den AOH vom ersten Nachtragsvoranschlag für das HHJ 2018 beschließen.

Beschluss: *Der Antrag wird einstimmig angenommen.*

ZU TOP 18) Steuern und Abgaben 2019

Die Steuern und Abgaben für bleiben unverändert. Siehe auch Voranschlag.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Steuern und Abgaben für 2019 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

ZU TOP 19) Voranschlag für das Haushaltsjahr 2019 mit Dienstpostenplan sowie Mittelfristiger Finanzplan 2019 - 2023

Der Voranschlagsentwurf für das Haushaltsjahr 2019 lag vom 27. Nov. 2018 bis 11. Dez. 2018 während der Amtszeiten öffentlich auf. Es wurden keine Stellungnahmen eingebracht. Bei der Erstellung wurden bei den Einnahmen die zumutbaren Höchstsätze angenommen, und die Ausgaben mit größter Sparsamkeit veranschlagt.

Der **Ordentliche Haushalt 2019 inkl. Abwicklung Vorjahre** umfasst Einnahmen und Ausgaben in Höhe von: **€ 3.124.000,--**

Der **Ordentliche Haushalt 2019** wird eingehend besprochen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den OH für das HHJ 2019 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Der **Außerordentliche Haushalt 2019 inkl. Abwicklung Vorjahre** umfasst Einnahmen und Ausgaben in Höhe von: **€ 1.711.500,--**

Die einzelnen Vorhaben des ao. HH. in folgender Übersicht:

1)	Kindergarten	€	0,--
2)	Feuerwehren	€	5.000,--
3)	Straßenbau	€	140.000,--
4)	Bauhof	€	25.000,--
5)	Kanalisation	€	820.000,--
6)	Sportplatz	€	195.000,--
7)	EHJ-Ausstellung	€	64.000,--
8)	Bauplätze	€	250.000,--
9)	Radweg Schlattental	€	50.000,--
10)	Güterwegeinstandhaltung	€	70.000,--
11)	Güterweg Steinhof-Miesleiten	€	35.000,--
12)	Friedhof Scheiblingkirchen	€	57.000,--
Summe		€	1.711.500,--

Der **Außerordentliche Haushalt 2019** wird eingehend besprochen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den AOH für das HHJ 2019 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Der **Dienstpostenplan 2019** wird eingehend besprochen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Dienstpostenplan für das HHJ 2019 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Der Mittelfristige Finanzplan 2019 - 2023 wird eingehend besprochen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den **Mittelfristigen Finanzplan 2019 - 2023** für die HHJ 2019 - 2023 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

ZU TOP 20) Berichte und Punkte des Bürgermeisters

a) Projekt Grundankauf Karner – Parzellierung

Da etwa ein Drittel der Grundfläche, die für den Ankauf vorgesehen ist, im Hochwasserabflussbereich HQ-100 liegt, könnten nicht alle Parzellen bebaut werden. Um zu wissen, welche Maßnahmen nötig wären, gab es am 10. Dezember 2018 ein Gespräch mit DI Lasch ober von der Firma Perz-Plan.

→ Eine Maßnahme wäre die Anhebung des linken Uferniveaus im Bereich des Spielplatzes bei der Lindenallee. Dadurch wäre der gesamte gewidmete Bereich zwischen der alten B54 und der Lindenallee aus dem Gefahrenbereich des HQ-100.

b) FF-Haus Scheiblingkirchen

Ein Entwurf liegt jetzt vor. Der Bereich, wo das FF-Gebäude geplant ist, liegt im HQ-100-Bereich der Pitten. Ebenso in einer gelben Zone (Höllgraben). DI Lasch ober (Perz-Plan) hat am 10. Dezember dazu eine mögliche Maßnahme aufgezeigt, um den zu bebauenden Bereich aus der kritischen Zone zu bekommen.

→ Eine Anschüttung um etwa 40 – 50 cm. Entlang der Friedhofsmauer Richtung Pitten-Fluss wäre eine etwa 3-5 m breite Abflussmulde herzustellen.

c) Mesnerhaus

Arbeiten zur Sanierung haben bereits begonnen. Abbrucharbeiten werden teilweise vom Bauhof durchgeführt.

d) Arzberggraben

Die Abdeckung des Gerinnes bei den Altenheim-Bauplätzen wird im Dezember von der Firma Sperhansl fertig gestellt. Kosten rund 24.000,-- € inkl. MwSt.

e) Winterdienst

Die 3 Sandhütten haben sich sehr bewährt. Mit den Grundeigentümern ist eine Vereinbarung über eine Abgeltung zu treffen.

f) Subventionsansuchen des Musikvereines W-SK-B

Das Ansuchen ist erst am 04. Dezember 2018 eingelangt und fand somit auf der Tagesordnung keine Berücksichtigung. Dem Antrag des Bgm. auf Behandlung unter Pkt. 20 (f) der Tagesordnung wurde zugestimmt.

Förderungsantrag vom 22. November 2018

Der Musikverein ersucht um finanzielle Unterstützung für Ausrüstung und Weiterbildung der Jungmusiker.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg möge als Unterstützung einen Betrag von **€ 500,--** gewähren.

Beschluss:

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

ZU TOP 21) Anfragen und Berichte der Gemeinderäte, Allfälliges

VizeBgm Johann Kahofer

- VS Scheiblingkirchen: Sanierung der Räume ab 2020 vorgesehen
- Hallenbad: Erika Felber geht ab 01. 09. 2018 in Pension. Bis Ende Juni 2018 ist sie noch in der Arbeit.
- Schulwart NMS: Maria Schwarz geht mit 01. 04. 2018 in Pension.

GfGr Josef Lechner

- Güterwegprojekt: Besprechung bezgl. Stanghof/Arzberg/Überländ planen
- Güterwege allgemein: Bäume in unmittelbarer Fahrbahnnähe kennzeichnen
- Wildbach: Pflege in Abstimmung mit Gemeinde bzw. Josef Lechner

GfGr Hermann Ungerhofer

- Cyber-Kriminalität Vortrag war interessant
- In Wohnhausanlagen Infos anbringen/verteilen

GfGr Günter Igel

- Schlag: EVN Lichtservice und Netz
Die Kosten für Grabung und Verlegung wären zu 25 % von der Gemeinde zu tragen. Die Asphaltierung der Künette von der Gemeinde alleine!

GR Stefan Buchleitner

- Anfrage bezüglich altes Arzthaus, ob es evtl. abgerissen wird
- Ein Abriss ist zurzeit nicht vorgesehen. Ein Konzept sollte mittelfristig jedoch besprochen und erarbeitet werden.

GR Herbert Krenn

- Anfrage bezüglich Darlehen von der NMS im Voranschlag
- Diese werden immer im Voranschlag der Mittelschuldgemeinde dargestellt

GR Jürgen Handler

- Ein Verkehrsspiegel im Bereich Schulgasse/Pfarrgasse wäre zur Erhöhung der Sicherheit anzubringen.

GfGr Thomas Braunstein

- Die Homepage der Gemeinde ist zu aktualisieren

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

g. g. g.